



Wie wird Vulniphan® angewendet und wie wirkt Vulniphan®

Anwendungsbereiche

Zur Unterstützung der Regeneration der Vaginalschleimhaut. Fördert die Wundheilung nach Geburten, nach gynäkologischen Eingriffen, bei Dystrophien (krankheitliche Organveränderung) in Folge von Chemotherapie oder ionisierender Bestrahlung, sowie bei Trockenheit der Scheide, auch aufgrund von Östrogenmangel.

Anwendung

Ein Vaginalovulum abends gemäß ärztlicher Vorschrift tief in die Scheide einführen.

- Einfache Anwendung ohne Applikator
- Hygienisch einzeln verblistert
- Läuft nach der Anwendung nicht aus
- Hormonfrei
- Kondomanwendung unbedenklich



Rezeptfrei
in der
Apotheke

PZN	Bezeichnung
2727841	Vulniphan®, 10 Vaginalovula

Infos für Patientinnen
auch unter:
www.vulniphan.de

Vulniphan® Vaginalovula

Anwendungsbereiche: Unterstützung der Reparatur des atrophischen und dystrophischen Zustands der Vaginalschleimhaut. Es hilft bei der Gewebereparatur nach der Geburt, bei gynäkologischen Operationen, bei Dystrophien nach Chemotherapie, ionisierenden Bestrahlungen, Trockenheit im Alter, auch auf Grund von Östrogenmangel.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Medizinprodukt
CE 0373

(VUL/030708/LW)

882019



Dr. R. Pflieger GmbH
D-96045 Bamberg
www.pfleger.de
info@dr-pfleger.de

Info für Ihre Apotheke:
Vulniphan®
10 Vaginalovula
PZN: 2727841

Vulniphan®
Vaginalovula mit Hyaluronsäure

Liebe Patientin,

fast jede fünfte Frau leidet unter Scheidentrockenheit, darüber zu sprechen fällt den meisten Frauen jedoch schwer. Wir möchten Sie mit diesem Info-Flyer besser mit dem Thema vertraut machen.

Wie entsteht Scheidentrockenheit?

Der Auslöser für Scheidentrockenheit ist meist ein sinkender Östrogenspiegel. Durch den niedrigen Östrogenspiegel wird die Vaginalschleimhaut schlechter durchblutet, dadurch wird weniger Feuchtigkeit entwickelt, in Folge dessen wird die Vaginalhaut dünner.

Die Beschwerden:

Jede Frau empfindet die Beschwerden unterschiedlich. Diese reichen von kleinen Missempfindungen im äußeren Scheidenbereich und in der Vagina bis hin zum Jucken und Brennen, sowie Schmerzen beim Intimverkehr.



Wann kann es zu Scheidentrockenheit kommen?

- Altersbedingt
- Nach der Entbindung
- Während der Stillzeit
- Bei der Einnahme der Anti-Baby-Pille
- Nach einer gynäkologischen Operation
- Als Folgeerscheinung einer Krebsbehandlung
- Bei viel Stress und starker psychischer Belastung
- Während der Einnahme von Hormonpräparaten in der Menopause



Was können Sie gegen Scheidentrockenheit tun?

- Sie sollten auf jeden Fall Kontakt zu Ihrem behandelnden Arzt aufnehmen
- Zur unterstützenden Behandlung empfehlen wir Ihnen Vulniphan®
- Achten Sie auf Ihre Intimhygiene – übertreiben Sie es jedoch nicht



Was ist Vulniphan®?

Vulniphan® beinhaltet die natürlichen Wirkstoffe:

- ✓ Hyaluronsäure sorgt für die Aufrechterhaltung der Feuchtigkeit
- ✓ Calendula (Ringelblume) wirkt entzündlich
- ✓ Melaleuca leucadendra (Teebaumöl) besitzt antimikrobielle Wirkung
- ✓ Aloe Vera wirkt antimykotisch, antiviral & antibakteriell
- ✓ Centella asiatica (Tigergras) wirkt wundheilungsfördernd

